Erledigt Clonezilla die kostenlose Backup/Image Lösung

Beitrag von „klein2“ vom 29. Januar 2016, 16:58

Clonezilla ist definitiv ein guter Tipp. Ich habe damit auch schon erfolgreich Hackintoshes (oder wie immer die Mehrzahl heißt ^^) gesichert und restored. Etwas vorsicht geboten ist bei der Ubuntu Variation von Clonezilla. Die hat mir schon Kopfschmerzen bereitet. Ich empfehle die Debian-Variante (also quasi das Original).

Beim aktuellen Hackintosh sichere ich übrigens per Carbon Copy Clone auf eine externe USB HD, bei einem Restore (schon als Notfallszenario getestet), kann ich problemlos (mit Stick) von der USB HD booten und zurücksichern. Nachteil - mit 36€ finde ich die Software nicht ganz günstig. Auf der anderen Seite kann sie einem ja doch mal den Hintern retten. Das aber nur am Rande, es geht ja hier um Clonezilla 🙂